



IHRE ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar an:

Termin _____ Kursnummer _____ mein Teilnahmebeitrag _____

Name/Vorname _____

Institution _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift* _____

*Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden, ebenso dass die von mir angegebenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung weiterverarbeitet werden. Die Datenschutzerklärung können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Wissen – Bildung – Expertise“ einsehen.

Ich möchte über weitere Veranstaltungen informiert werden und stimme zu, dass meine Daten ausschließlich hierfür genutzt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungstext der jeweiligen Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung erst mit Eingang der Tagungsgebühr als erfolgt gilt.

Bestätigung: Die Anmeldung gilt mit dem Eingang der Tagungsgebühr als erfolgt. Eine Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Zahlungsbedingungen: Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrages auf unser Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft: IBAN: DE70 3702 0500 0007 0240 00 Bitte geben Sie unter 'Verwendungszweck' die Nummer der Veranstaltung, sowie Ihren Namen, Vornamen und Wohnort an.

Ersatzteilnehmer: Falls Sie an der Tagung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bitte informieren Sie uns möglichst frühzeitig darüber.

Rücktritt: Wenn Sie von Ihrer Buchung zurücktreten, fallen folgende Kosten an: Bei Absage bis 14 Tage vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25% der Tagungsgebühr an. Bei späterer Absage 100% der Kosten.

Absage seitens des Veranstalters: Sollten wir die Tagung aus organisatorischen Gründen absagen müssen, informieren wir Sie spätestens 14 Tage vor dem gebuchten Termin. Die Teilnahmegebühren erstatten wir Ihnen selbstverständlich zurück. Dies gilt auch für den Fall, dass die Tagung bei Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist. Sonstige Ansprüche gegen den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden.

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN*

Die Preisspanne bei den Kosten bietet Ihnen die Möglichkeit, durch Selbsteinschätzung zu entscheiden, welchen Teilnahmebeitrag Sie in der Lage sind zu bezahlen. Durch einen freiwilligen höheren Betrag als das angegebene Minimum ermöglichen Sie so auch Menschen mit einem geringem Einkommen eine Teilnahme an der Tagung.

In dem Beitrag sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Wasser und verschiedene Säfte enthalten). Der Veranstaltungsort ist in der Kolpingstraße 14, in 42103 Wuppertal. In der nahen Umgebung finden Sie ein reichhaltiges Angebot, um sich in den Pausen zu versorgen. Anfahrts Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.



Realisation: www.maerklaremin.de - Fotos: 123RF.COM

PRO FAMILIA LANDESVERBAND NRW

Als der führende Fachverband zu den Themen Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung in Deutschland ist pro familia parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Der pro familia Landesverband NRW e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in NRW an 36 Standorten Schwangerenberatungsstellen zum Teil mit zusätzlichen Beratungsangeboten unterhält.

Informationen zum Angebot von pro familia erhalten Sie beim:

pro familia Landesverband NRW e.V.

Postfach 13 09 01

42036 Wuppertal

Telefon: 0202-245 65-0

E-Mail: lv.nordrhein-westfalen@profamilia.de

www.profamilia-nrw.de



Wissen – Bildung – Expertise

Bildungsveranstaltungen

Fachveranstaltungen

Workshops

Informationen zum Angebot 2/2017



SEXUALITÄT, PARTNERSCHAFT, FAMILIENPLANUNG

Sie suchen nach Fortbildungsangeboten in diesen Bereichen? Sie möchten sich über aktuelle Entwicklungen informieren und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern?

Hiermit stellen wir Ihnen unser Fortbildungsprogramm 2017 vor und hoffen, dass Sie damit ein passendes Angebot erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE THEMEN UND WORKSHOPS IM ZWEITEN HALBJAHR 2017

Arzneimittel und Nahrungsergänzung während der Schwangerschaft

Arzneimitteltherapie stellt in der Schwangerschaft eine große Herausforderung dar. Insbesondere die sensible Phase der Frühschwangerschaft, wie aber auch spezifische Risiken in der späteren Schwangerschaft sind zu beachten.

Die Fortbildung geht auf das embryo- und fetotoxische Gefährdungspotential von Arzneimitteln und Impfstoffen ein. Sie behandelt den Bereich der Selbstmedikation bei so genannten Bagatell-Beschwerden an Beispielen einiger klassischer Beschwerdebilder. Auch das Thema Nahrungsergänzung, insbesondere mit Folsäure, Jodid und Eisen wird berücksichtigt. Neben einer Vortragszeit bleibt ausreichend Raum für Diskussion, Fallbesprechungen und Fragen.

Zielgruppe

Hebammen, PTA, Apotheker*innen, Fachkräfte aus der Schwangerenberatung

Referent

Prof. Dr. rer.nat. Georg Kojda, Fachpharmakologe DGPT, Fachapotheker für Arzneimittelinformation, Institut für Pharmakologie und Klinische Pharmakologie an der Universität Düsseldorf, Fortbildungsbeauftragter Apothekerverband Köln e.V. / Apothekerkammer Nordrhein

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 4. Oktober 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 14.09.2017 (max. 30 Teilnehmer*innen)
Teilnahmebeitrag: 50 bis 70 Euro*
(Fortbildungspunkte sind für Hebammen (4 Punkte) und von der Apothekerkammer Nordrhein (3 Punkte) genehmigt)
Kursnummer: 10/1-2017

* siehe allgemeine Veranstaltungsinformationen auf der letzten Seite

Schwangerschaft, Sexualität, Verhütung – Antworten auf Fragen zur Arbeit mit geflüchteten Familien/Frauen

Kann ich Fehler machen, wenn ich in Gruppen geflüchteter Menschen über Verhütung reden möchte? Wie können wir geflüchtete Familien mit unseren Angeboten besser erreichen? Wie verhüten Frauen in anderen Ländern? Wie wird Schwangerschaftsabbruch in unterschiedlichen kulturellen Kontexten gesehen? Worauf sollte man bei Beratungen mit Dolmetscher*in achten? Gibt es etwas, was wir beim Thema Körper und Sexualität berücksichtigen sollten? Welche Werte bezüglich Familie, Sexualität und Partnerschaft unterscheiden sich von unseren? Wie können wir diese wertschätzend diskutieren?

Diese Fragen sind nur Beispiele der zahlreichen Anfragen, die uns in Schulungen erreichen. Wir möchten uns an diesem Vormittag Zeit nehmen, Ihren Fragen Raum zu geben und aus unserem Erfahrungsschatz und dem der Gruppe darauf zu antworten. Dazu erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung einen Fragebogen, auf dem Sie alle Fragen formulieren können. Wir gehen dann maßgeschneidert darauf ein.

Zielgruppe

Alle die im beruflichen Kontext mit geflüchteten Menschen zu tun haben oder sich in dem Bereich stärker engagieren wollen.

Referententeam

Stéphanie Berrut, Dipl. Psychologin, pro familia Bonn
Shohreh Ghavidel, M.A. Pädagogin, pro familia Bonn

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 29. November 2017 von 10:00 bis 13:30 Uhr
Anmeldeschluss: 09.11.2017 (max. 20 Teilnehmer*innen)
Teilnahmebeitrag: 40 bis 60 Euro*
Kursnummer: 11/2-2017

Fortbildung: „Sexualerziehung in der Kita“

Leitungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen stehen im besonderen Fokus wenn es um das Thema kindliche Sexualität in ihrer Einrichtung geht. Sie stehen im Spannungsfeld zwischen Eltern, Träger, (Mitarbeiter*innen) und den Kindern. Oft fehlt ein geeignetes sexualpädagogisches Konzept in der Einrichtung, das einen gelassenen Umgang mit diesem Tabu-Thema ermöglicht.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Anhand von Vorlagen werden Anregungen für ein geeignetes Konzept gegeben
- Fallbeispiele und Fallstricke in der Sexualerziehung
- Sexualpädagogische Methoden
- Austausch über die unterschiedlichen Möglichkeiten in den Einrichtungen

Zielgruppe

Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Vorschulbereich

Referent

Meinhard Schreiber, Dipl. Pädagoge, pro familia Recklinghausen

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 22. November 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 26.10.2017 (max. 20 Teilnehmer*innen)
Teilnahmebeitrag: 65 bis 90 Euro*
Kursnummer: 11/1-2017

Update Verhütung

Die Fortbildung vermittelt in verständlicher Form solide Grundkenntnisse zu sämtlichen Verhütungsmitteln (inkl. Spirale/Pille danach). Sie berücksichtigt den neuesten Wissensstand zu Vor- und Nachteilen, besonderen Risiken, sowie Verhütung in schwierigen Fällen. Auch hormonfreie Methoden werden ausführlich beschrieben. Die Inhalte sind pharmakonabhängig. Gerne können eigene Fälle mitgebracht werden.

Zielgruppe

Fachkräfte aus Schwangeren-, Frauen- oder STI-Beratungsstellen, Hebammen, Sexualpädagog*innen und andere Interessierte Fachkräfte

Referententeam

Gabrielle Stöcker, Frauenärztin, Sprecherin des Medizinischen Arbeitskreises pro familia NRW, pro familia Köln-Zentrum

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 6. Dezember 2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Anmeldeschluss: 15.11.2017 (max. 30 Teilnehmer*innen)
Teilnahmebeitrag: 40 bis 60 Euro*
(Fortbildungspunkte (4) für Hebammen sind genehmigt)
Kursnummer: 12/1-2017

ACHTUNG! TERMIN VORMERKEN!

Fortbildung zum Umgang mit und der Begleitung von Sexualität und Partnerschaft von Menschen mit geistiger Behinderung

3-tägige Fortbildung für Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe vom 24. bis 26. April 2018 in Wuppertal.

Die Ausschreibung erfolgt im Oktober 2017. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden wollen setzen Sie sich mit uns in Verbindung.